

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Kapa“ vom 19. Mai 2018 10:55

Zitat von Susannea

Ja, denn das ist nichts anderes, wenn jeder nur sagt, ich bin dafür nicht verantwortlich. DA hilft nur entweder Verantwortung übernehmen (und dann erwarte ich, dass man dafür nicht noch von den anderen blöd angemacht wird) oder eben den Mund zumindest deutlich aufmachen, damit sich was ändert. Aber dann eben einfach mit dem nichts zu arbeiten und zu sagen, dann haben eben alle Pech gehabt, geht für mich gar nicht und ist eben keinesfalls besser als im Nationalsozialismus. Nur das eben aktuell die Folgen nicht so drastisch sind, das Prinzip ist aber genauso.

Das ist schon was entscheidend anderes. Es ist immer wieder spannend bei was für Themen Nazi-Totschlagargumente gezogen werden.

Es ist ein krasser Unterschied zwischen „Ich zahle als Arbeitnehmer für Dinge die mein Arbeitgeber bezahlen sollte“ und „Ich bin still und wehre mich nicht gegen ein diktatorisches System.“.

Denn, um mal deine Argumentation aufzugreifen, wenn dein „Verantwortung übernehmen“ bedeutet, das du private Mittel investierst, bedeutet das: ich halt den Mund und der Arbeitgeber darf machen was er will.

Zu sagen „Nö, da mach ich nicht mit.“ ist sehr viel eher ein auflehndes Verhalten gegen die Missstände als dein propagiertes selber bezahlen.

Edit: Ich finde dein Pseudoargument atemberaubend, wie kommt man auf so einen Schwachfug?